

A Sachverhalt

Die Stadt Monschau erhält seit dem Maßnahmenbeschluss des Rates und Bewilligung des Grundförderbescheides 2014 durch die Bezirksregierung Köln aus dem Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ jährliche Zuwendungen aus der Städtebauförderung. Diese werden jährlich durch Einzelanträge mit konkreten Projektinformationen sowie aktuellen Kostenberechnungen und Ausgabenplanungen hinterlegt.

Das mit dem Projektmanagement beauftragte Büro für Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH erstellt einen jährlichen Sachstandbericht der der Bezirksregierung Köln vorgelegt wird und dieser als Beleg für die bisher umgesetzten Maßnahmen dient. Dabei wird ein besonderer Fokus auf der Darstellung des privatwirtschaftlichen Engagements gelegt.

Schwerpunkt der beigefügten Darstellung ist der fortlaufende Erfolg des Wohnumfeldprogramms, der Mauersanierungen, der Bildung der ISG und der Ausblick auf die darüber hinaus noch in 2018 beginnenden Maßnahmen der barrierearmen Umgestaltung der Kopfsteinpflasterflächen im Zuge der Kanalverlegungsmaßnahmen sowie der Umgestaltung des Burginnenhofs. Abweichend von der Ausgabenplanung aus dem Jahre 2014 empfiehlt die Bezirksregierung, das Projekt „Hinweisbeschilderung“ auf einen Folgeantrag zu verschieben und die hierfür vorgesehenen Mittel sowie alle Restmittel in das Projekt „barrierearmer Öffentlicher Raum“ einzustellen. Es wird auch geprüft, eine ergänzende Mittelbewilligung auszusprechen, um das Projekt bis 2021 auszufinanzieren und räumlich und inhaltlich fertig stellen zu können.

Die Maßnahmen, die Eingang in den Förderantrag 2018 finden sollen, werden derzeit von den beauftragten Ingenieurbüros bearbeitet, so dass der Bezirksregierung im Dezember zeitgerecht konkrete Planungen mit Kostenberechnungen vorgelegt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit diesem Antrag die volle Restsumme auf das ursprüngliche Gesamtvolumen in Höhe von 3.190.000 EUR dargestellt und nach Mitteilung der Bezirksregierung auch ausfinanziert wird. Zudem wird es in 2019/20 zu einer Erhöhung der Kosten durch die von der Bezirksregierung gewünschte Ausfinanzierung des Projekts „barrierearmer öffentlicher Raum“ kommen, um einen Rundlauf zu ermöglichen. Diese Kosten werden zur Zeit ermittelt und zur Förderung angemeldet. Damit werden die noch nicht kassenwirksam bewilligten Mittel von 1.514.872 EUR somit voll beantragt und voraussichtlich verteilt auf die Jahre 2018-2021 kassenwirksam. Über die Fälligkeiten der Kassenwirksamkeiten kann seitens der Bezirksregierung keine Aussage getroffen werden.

B Rechtslage

Der Bau- und Planungsausschuss entscheidet gem. § 15 Nr. 6.42 der Hauptsatzung der Stadt Monschau über die Beauftragung von Stadtplanern, Fachplanern und Gutachtern bei Auftragsvergaben von über 10.000 EUR (netto). Der Wirtschaftsausschuss entscheidet gem. § 15 Nr. 7 u.a. über die Bedarfsmeldungen für Zuwendungen zum Zwecke der Strukturentwicklung, Wirtschafts- und Tourismusförderung (z.B. StädteRegions- und Naturparkmittel, Städtebauförderung, LEADER-Projekte u.a.) sowie die Beauftragung von Gutachten in seinem Aufgabenbereich.

C Finanzielle Auswirkungen

-Durch diesen Beschluss keine-

In Ausgestaltung des bewilligten Grundförderantrages aus 2014 ergibt sich seit der letzten Förderantragsstellung vom 21.09.2016 ein vorgegebener Ausgabenplan der alljährlich fortzuschreiben ist. Mittel, die im laufenden Jahr nicht verwendet werden (konnten), müssen umbewilligt werden, um nicht zu verfallen. Für 2018 ist letztmalig ein Antrag für die konkrete Ausgestaltung und den Mittelbedarf der bereits bewilligten Mittel zu stellen. Diese sind nach derzeitigem Stand in der Auslauffinanzierung bis 2021 zu verausgaben. Die tatsächlich dann durch das Land bewilligten Kassenwirksamkeiten können von den Projektbewilligungen abweichen. Der Fördersatz beträgt bis zu 80%.

Entsprechend der beigefügten Mittelverwendungsplanung werden für den Haushalt 2018 unter „15-575-03 Städtebauförderung“ folgende Ansätze budgetiert:

Zuweisungen vom Land	858.626 EUR
Aufwand	1.043.282 EUR

Die Einzeldarstellung wird als Anlage beigefügt.



(Ritter)
Bürgermeisterin

Anlage:



Förderprogramm städtebaulicher Denkmalschutz

Altstadt Monschau

Sachstand Mitte 2017



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Themen und Gliederung



Sachstandsmitteilung für den Wirtschaftsausschuss

Themen:

Aktuelle Maßnahmen in der Altstadt

Private Maßnahmen in der Altstadt

Status quo der Projekte der Städtebauförderung

Projekte für Förderantrag 2018

Aktuelle Maßnahmen in der Altstadt



Stadt- und Regionalplanung
Dr. Jansen GmbH

Sanierung der Ortsumgebung Burgring/L 258

Maßnahmenträger:
Straßen NRW

Investitionskosten:
derzeitiger Stand rund 10,5 Mio. Euro

Bauzeit:
2015 – 2017



Quelle Fotos: Wochenspiegel

Aktuelle Maßnahmen in der Altstadt



Stadt- und Regionalplanung
Dr. Jansen GmbH

Sanierung des Straßenraums Stehlings

Maßnahmenträger:
Stadt Monschau

Bauzeit:
2015 – 2016

Status quo
Abgeschlossen



Aktuelle Maßnahmen in der Altstadt



Stadt- und Regionalplanung
Dr. Jansen GmbH

Sanierung Natursteintreppe zwischen Kirchstraße und Stadtstraße

Maßnahmenträger:

Stadt Monschau

Bauzeit:

2016 – 2017

Status:

Abgeschlossen



Förderprogramm städtebaulicher Denkmalschutz in der Altstadt Monschau – Sachstand Mitte 2017

Seite 5

Aktuelle Maßnahmen in der Altstadt



Stadt- und Regionalplanung
Dr. Jansen GmbH

Verlegung des Rursammlers

Ursprüngliche Zeitplanung gemäß Förderantrag:

2017

- Eschbachstraße (Grundstücksanschlüsse)
- Auf den Planken/Rosenthal (Grundstücksanschlüsse)
- Rurstraße/Markt (Grundstücksanschlüsse)

-> teilweise
Verschiebung der
Bauabschnitte durch
Planungen für den
öffentlichen Raum

2018

- Stadtstraße/Laufenstraße (Neubau Pumpwerk)
- Stadtstraße (Grundstücksanschlüsse)
- Flussbett (Rückbau alter Rursammler – 1. Abschnitt)

2019

- Stadtstraße (Grundstücksanschlüsse)
- Flussbett (Rückbau alter Rursammler – 2. Abschnitt)

Investitionsvolumen der Stadt:

- rund 2.6 Mio. Euro, Förderung über Land NRW

Investitionen Privater:

- rund 890.000 Euro

Förderprogramm städtebaulicher Denkmalschutz in der Altstadt Monschau – Sachstand Mitte 2017

Seite 6



ISG Monschau Altstadt – Zukunft mit Geschichte e.V.

2016

- Durchführung von zahlreichen Vorbereitungs-, Informations- und Akquisitionstreffen mit Unterstützung des Projektmanagements
- Im Herbst 2016: Gründung der ISG

2017

- Definition Aufgaben und Ziele
- Vorbereitung und Beteiligung Gewerbeverfügungsfonds
- Planung und Umsetzung von Einzelmaßnahmen

Ziele

- Erhalt und Wiederherstellung des historischen Stadtbilds
- Ausbau und Verbesserung der Infrastruktur
- Leerstandsmanagement
- Branchenoptimierung in der Altstadt
- Beratungsstelle für Eigentümer und Investoren



ISG Monschau Altstadt – Zukunft mit Geschichte e.V.

Aufgabenspektrum

- Information/Gestaltung bei/von baulichen Maßnahmen
- Grün- und Blumengestaltung, Gestaltung von Straßenräumen und Plätzen
- Entwicklung und Umsetzung von Lichtkonzepten
- Aufstellen von Fahrradständern, E-Bike-Ladestationen, Spielgeräten und -Stationen für Kinder, Müllbehältern und Aschenbechern, Informationsterminals
- Bau und Betrieb von öffentlichen Toilettenanlagen
- Gestaltung und Betrieb von Parkplätzen
- Aufbau und Pflege einer Immobiliendatenbank mit Leerständen im Quartier
- Ansprache und Beratung von Eigentümern leerstehender Immobilien
- Einschätzung zu ggf. machbaren investiven Maßnahmen bei leerstehenden Gebäuden
- Entwicklung von Nutzungs- oder Umnutzungskonzepten zu einer Immobilie
- Zwischennutzung von Leerständen zur Aktivierung
- Aufbau und Pflege einer Branchen-Datenbank
- Erarbeitung und Pflege des Monschauer Branchen-Atlas (Branchenmix)
- Investitionsanreizende Beratung von möglichen Investoren neuer Branchen
- Besucher-/Passantenbefragungen

Aktuelle Maßnahmen in der Altstadt



Stadt- und Regionalplanung
Dr. Jansen GmbH

Erste Maßnahmen der ISG

- Aufbau Webseite
- Freifunk in der Altstadt
- Freilegung der historischen Trockenmauern am Rahmenberg durch Ziegen



Pilotprojekt in Monschau: Ziegen gegen Wildwuchs am Berg

von Peter Stolte
erste Aktualisierung: 14. Juni 2017, 14:34 Uhr



Ein Pilotprojekt über den Dächern der Altstadt: Bernd Meßßen hofft, das die Ziegen nachhaltig dafür sorgen werden, den Rahmenberg von Wildwuchs freizuhalten. Foto: P. Stolte/awr

Private Maßnahmen in der Altstadt



Stadt- und Regionalplanung
Dr. Jansen GmbH

Private Maßnahmen in der Altstadt



Umnutzung von Gebäuden, Investitionen in Gewerbebetriebe

In den letzten zwei Jahren hat es u. a. folgende Entwicklungen gegeben:

- Kirchstraße 18 – Sanierung Mehrfamilienhaus mit vier Parteien, davon Umnutzung einer Etage als Firmensitz für Bürobetrieb immoGrafik GmbH
- Holzmarkt 9 – ehem. Haus Schreiber – Umnutzung zur Ferienimmobilie
- Holzmarkt 11 – ehem. Haus Ahn – Umnutzung zur Ferienimmobilie
- Kirchstraße 15 – Komplett-Renovierung inklusive neuer Heizungsanlage – Ferienhaus Wollgarten
- Kirchstraße 29 – Komplett-Renovierung mit Teil-Sanierung Eröffnung Bed & Breakfast Pension „Der kleine Globetrotter“
- Eschbachstraße 21 – Teil-Sanierung Wohn-/Geschäftshaus Erweiterung Geschäft Fa. Treibgut
- Auf den Planken: Haus Ingelmann – Komplett-Renovierung, Umnutzung zu hochwertigem Ferienhaus
- Akquisition und Verkauf Problemimmobilie Haus Holzmarkt 4 „Rosa Haus“ über ISG an Investoren in 2017

➤ **Seit Gründung der ISG Monschau im Herbst 2016 ist eine leichte Steigerung beim Immobilien-Umsatz zu beobachten**



Umnutzung von Gebäuden, Investitionen in Gewerbebetriebe



Quelle Foto: www.der-kleine-globetrotter.de/zimmer/pais-2/



Ferienhof Ditteln, Quelle: www.stadtmuseum.de



Ferienwohnung Auf den Planken, Quelle: www.bleibe.de



Ferienwohnung Stadtstraße, Quelle: www.bleibe.de

Private Maßnahmen in der Altstadt



Stadt- und Regionalplanung
Dr. Jansen GmbH

Ehemals Leerstand, heute neu genutzt

Richter's Eck an der Rurbrücke

Bis 2014:

Nah & Frisch Lebensmittel

2015 – 2016:

Lindt Schokolade

Ende 2016:

Leerstand

Ab Herbst 2017:

Galerie



Private Maßnahmen in der Altstadt



Stadt- und Regionalplanung
Dr. Jansen GmbH

Sanierung von Wohn- und Gewerberäumen am Altstadtzugang



Maßnahmen:

- Energetische Sanierung
- Modernisierungsmaßnahmen im Gebäudeinneren

Neue Nutzungen:

- Ärztehaus
- Ferienwohnungen Carathotel



Sanierung von Wohn- und Gewerberäumen am Altstadtzugang

Maßnahmen:

- Grundlegende Gebäudesanierung

Neue Nutzungen:

- Gastronomie, Verkauf biologische Produkte und Imkereiwaren, Eröffnung Herbst 2017



Förderprogramm städtebaulicher Denkmalschutz in der Altstadt Monschau – Sachstand Mitte 2017

Seite 15

Die Altstadt „im Rampenlicht“

Altstadt Monschau:

- Spielstätte für die ARD-Fernseh-Produktion „Ausgerechnet Eifel“ (2016 und 2017)
- Drehort für ARD-Produktion „Die Eifelpraxis“ (2016 und 2017)
- Drehstätte für Hollywood Film „Autobahn/Collide“ (2014)

Auf den Planken/Haus Ingelmann (hochwertiges Ferienhaus):

- Filmkulisse für div. Fernsehfilm-Produktionen



Stärkung des Veranstaltungsstandorts Altstadt

- Bildung eines „Arbeitskreises Weihnachtsmarkt“ (Personen aus Kommune, Monschau Touristik, ISG und Privatpersonen): Aufgabe ist es, mit Konzepten den bestehenden Weihnachtsmarkt aufzuwerten. Die gestiegenen Kosten aufgrund ges. Auflagen konnten durch eine vom AK ins Leben gerufene Spendenaktion in fünfstelliger Höhe von Privatpersonen refinanziert werden
- Gründung der MONEV Monschauer Event gUG durch vier Privatpersonen, die mit Veranstaltungskonzepten weitere Events in der Monschauer Altstadt durchführen wollen; 2017 wurde die „Monschau Kermes Anno Dazumal“ mit historischen Fahrgeschäften der Jahrhundertwende zum 20. Jh. durchgeführt



Projekte der Städtebauförderung



Projekte der Städtebauförderung



Die Altstadt in Forschung und Fachöffentlichkeit

Bundestransferstelle „Städtebaulicher Denkmalschutz“

- Monitoring-Fallstudie im Programm Städtebaulicher Denkmalschutz
- Vor-Ort-Begehung Sommer 2017

Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne

Memorandum II - Retrospektive

- „Städtebaulicher Denkmalschutz in der „Altstadt Monschau“ – Neue Modernität in historischer Bausubstanz - das neue Stadtarchiv im ehemaligen Amtshaus der Herzöge von Jülich“:
Darstellung der Sanierung und Umnutzung des Gebäudes Holzmarkt 3 als Stadtarchiv – noch nicht veröffentlicht

Aufsatz städtebaulicher Denkmalschutz

- Die gelebte Stadt: Strategien einer zukunftsorientierten Entwicklung in einem historischen Stadtkern – noch nicht veröffentlicht durch Bundestransferstelle „Städtebaulicher Denkmalschutz“



Gewerbeverfügungsfonds

Vorbereitung

- Richtlinie und Geschäftsordnung des Verfügungsfonds wurden von ISG, Stadt Monschau und Projektmanagement erarbeitet und sind politisch beschlossen
- Die Abwicklung des Gewerbeverfügungsfonds erfolgt durch das sogen. „Entscheidungsgremium“ mit Unterstützung des Projektmanagements
- Das Projektmanagement hat die Formulare für die Abwicklung erarbeitet
- Entscheidungsgremium hat sich zur konstituierenden Sitzung getroffen und Geschäftsführung gewählt

Erste Projekte

- Bereitstellung von über 100 Pflanzkästen und Pflanzkübel in Metall mit gestanztem Marken-Logo „Monschau“ inklusive Betrieb der Bepflanzung, um der Altstadt ein freundliches Gesicht zu geben

Projekte der Städtebauförderung



Stadt- und Regionalplanung
Dr. Jansen GmbH

Wohnumfeldprogramm – Projektstatus

2015

Investitionsvolumen inkl. Förderung: 272.000 Euro

2016

Investitionsvolumen inkl. Förderung: 439.000 Euro

2017

Beantragte Projekte: 15

Bereits umgesetzt und abgerechnet: 10

Investitionsvolumen inkl. Förderung: 405.000 Euro

2018 (bis August 2017)

Angekündigte/vorliegende Anträge: 5

Geschätztes Investitionsvolumen: noch offen

➤ Die veranschlagten 200.000 Euro / Jahr werden im Schnitt verausgabt.

Projekte der Städtebauförderung



Stadt- und Regionalplanung
Dr. Jansen GmbH

Wohnumfeldprogramm – Beispielprojekte

Holzmarkt 6



- Erneuerung Fenster
- Anstrich Fenster und Haustür
- Sanierung Fassade

Wohnumfeldprogramm – Beispielprojekte

Holzmarkt 8

- Sanierung Fassade



Wohnumfeldprogramm – Beispielprojekte

Kirchstraße 43

- Instandsetzung
Bruchsteinkamin
- Eindeckung Schieferdach



Wohnumfeldprogramm – Beispielprojekte

Laufenstraße 14

- Erneuerung Dach und Dachgesims



Wohnumfeldprogramm – Beispielprojekte

Markt 6 – 8

- Erneuerung Anstrich der Monschauer Verbretterung



Wohnumfeldprogramm – Beispielprojekte

Stadtstraße 1 – 3 Rurseite

- Erneuerung Fassadenverschieferung
- Austausch Dacheindeckung Anbau



Sanierung öffentlicher Mauern und Treppen aus Bruchstein Trockenmauer Laufenstraße



Kosten

Veranschlagte Kosten: 170.400 Euro

Kosten nach Abrechnung: 145.764 Euro

➤ Teilprojekt ist abgeschlossen





Sanierung öffentlicher Mauern und Treppen aus Bruchstein Trockenmauern Eschbachstraße und Rosenthal

Eschbachstraße

- Kosten nach Ausschreibung haben sich gegenüber der Kostenberechnung verdoppelt; nur ein Angebot ist eingegangen; der Auftrag konnte nicht vergeben werden
 - Abstimmung mit Anbieter bzgl. des hohen Aufwands für den täglichen Auf- und Abbau des Gerüsts führte nicht zu positivem Ergebnis
 - Beauftragung eines weiteren Statikers, die Sicherung und Sanierung der denkmalgeschützten Stützmauer zur Rur in anderer Konstruktionsweise zu lösen
 - Idee im Rahmen der Vorentwurfsplanung zum barrierearmen öffentlichen Raum: vorgehängter Balkon als Aussichtsplattform und Besuchermagnet zur Stärkung der geringer frequentierten Eschbachstraße
 - Abstimmung mit WVER bzgl. Förderung unter dem Motto „Wasser erleben“
- **Projekt wird weiterverfolgt, kann jedoch dieses Jahr nicht umgesetzt werden, ggf. Umsetzung mit erhöhten Kosten zu Lasten der Trockenmauer Rosenthal**



Förderantrag 2018

Förderantrag 2018

Folgende Projekte sollen beantragt werden:

- Aufwertung des Innenhofs der Burg Monschau
- Inwertsetzung und barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raums
- Wohnumfeldprogramm
- Verbesserung der Wegweisung in der Altstadt

Projekte für Förderantrag 2018

Status quo : Aufwertung des Innenhofs der Burg Monschau

2008	Werkstattverfahren Burg Monschau
2009 – 2013	Überarbeitung der Vorplanungen
2016	Beteiligung der Akteure der Burg zur Überprüfung der Ziele und Inhalte der Planung
2017	Erarbeitung Entwurfsplanung
Herbst 2017	Vorstellung der Entwurfsplanung im Rahmen eines weiteren Akteurstreffens
Herbst 2017	Vorstellung und Beschluss des Entwurfs im politischen Gremium
Ende 2017	Förderantragstellung für das Programmjahr 2018





Aufwertung des Innenhofs der Burg Monschau

Inhalte der Planung für den Förderantrag 2018

- Zeitgemäße Aufwertung des Burginnenhofs zur Attraktivierung für Besucher der Burganlage und Gäste der Jugendherberge
- Anpassung der Bühne und Tribüne im Sinne einer multifunktionalen Nutzbarkeit
- Verkehrssicherungsmaßnahmen

Abstimmung

Weitere Bauabschnitte der Burg sollen umgesetzt werden und in eine Fortschreibung des SEK integriert werden:

- Verbesserung der Zugänglichkeit
- Verbesserung der Infrastruktureinrichtungen



Status quo: Barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raums

2016	Klärung Rahmenbedingungen Gespräche mit Anbieter der Technik „Pflasterschleifen“ Vermessung Vergabe Vorentwurfs- und Entwurfsplanung
Frühjahr 2017	Vorentwurf für die Altstadt insgesamt
Sommer 2017	Entwurfsphase barrierefreie Straßen und Wege Überlagerung der Planung mit der Verlegung des Rursammlers und zweier weiterer Projekte, die ggf. über den WVER gefördert werden können
Herbst 2017	Beteiligung zur Überprüfung der Ziele und Inhalte der Planung
Herbst 2017	Vorstellung und Beschluss des Entwurfs im politischen Gremium
Ende 2017	Förderantragstellung für das Programmjahr 2018

Barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raums



Barrierearme Gestaltung des öffentlichen Raums

Abstimmung

Die im SEK genannten Kosten für die Aufwertung des öffentlichen Raums reichen für einen ersten Bauabschnitt aus, eine Ergänzung des Projekts um weitere Bauphasen ist aufgrund des Flächen- und Kostenvolumens sowie der hohen bautechnischen und gestalterischen Anforderungen in der Altstadt nötig

➤ Weitere Bauphasen sollen in Fortschreibung des SEK integriert werden

Im Rahmen des Vorentwurfs wurden weitere Maßnahmen der Stadt Monschau wie auch Privater identifiziert, die in den kommenden Jahren auf Umsetzung (Förderung und Finanzierung, technische Machbarkeit) geprüft werden sollen:

- „Rurbalkon“ an der Rur in Höhe Eschbachstraße (Prüfung alternativer Förderzugang)
- Trittsteine in der Rur am Aukloster (Prüfung alternativer Förderzugang)
- Neubau eines Aufzugs zum Seniorenheim „Maria-Hilf“ (Unterstützung durch Private)
- Aufwertung kleiner Plätze in der Altstadt

➤ Projekte sollen in Fortschreibung des SEK integriert werden



Wohnumfeldprogramm/Modernisierung und Instandsetzung

Status quo Wohnumfeldprogramm

- Seit 2015 wurden bisher rund 65 Anträge von Eigentümern aus der Altstadt mit Hilfe des Wohnumfeldprogramms bewilligt und umgesetzt. Die Nachfrage ist konstant hoch, auch wenn die Antrags-/Fördersummen je nach Aufwand der Baumaßnahmen in der Förderhöhe sehr unterschiedlich ausfallen. Im Schnitt der vergangenen Jahre wurden pro Jahr rund 200.000 Euro Förderung ausgezahlt
- Programm ist seit Jahren großer Erfolg und einziges Instrumentarium der Stadt Monschau, Eigentümer zu Investitionen zu motivieren und potenzielle Investoren vom Erwerb von Objekten zu überzeugen
- Der Bekanntheitsgrad des Programms und die Form der Abwicklung ist in der Altstadt bekannt. Die Anträge können durch die Untere Denkmalbehörde zügig abgewickelt werden
- Für 2018 und 2019 stehen noch Mittel in Höhe von rund 240.000 Euro zur Verfügung



Wohnumfeldprogramm/Modernisierung und Instandsetzung

Status quo Wohnumfeldprogramm

2015 – 2017 Überprüfung Nachfrage des „Wohnumfeldprogramms“;
Antragsvolumen/Jahr zwischen 135.000 Euro und 220.000 Euro

Frühjahr 2017 Prüfung der Regularien für die Nutzung von Frl. 11.1 für noch
nicht beantragtes Budget in Höhe von 200.000 Euro

Sommer 2017 Abstimmung mit Bezirksregierung Köln zur Nutzung des
Budgets für Frl. 11.2 Profilierung und Standortaufwertung, weil:

- Die Kosten für Sanierungsmaßnahmen an der denkmalgeschützten Bausubstanz sind überdurchschnittlich hoch, und der Großteil der privaten Investitionen in der Altstadt sind kurz- bis mittelfristig nicht rentierbar
- Mit der Förderung von Maßnahmen an der Außenhülle konnten bisher viele weitere private Investitionen (auch im Gebäudeinneren) angestoßen werden
- Der verwaltungstechnische Aufwand für die Umsetzung dieses Förderzugangs sind im Verhältnis zum Budget sehr hoch



Wohnumfeldprogramm/Modernisierung und Instandsetzung

Abstimmung

Die Stadt Monschau möchte den weiteren, im Stadtentwicklungskonzept aufgeführten Baustein zur Eigentümeraktivierung Wohnumfeldprogramm – Modernisierung und Instandsetzung gem. Ziffer 11.1 FRL. Stadterneuerung von 2008 zugunsten der Fortführung des bewährten Programms nach Ziffer 11.2 – Profilierung und Standortaufwertung verwerfen

- **D. h. es soll ein Förderantrag für das Wohnumfeldprogramm nach Zif. 11.2 FRL. Stadterneuerung über weitere 200.000 Euro für die Jahre 2019 und 2020 gestellt werden**
- **Zudem soll das Programm Eingang in eine Fortschreibung des SEK finden, da der Bedarf in der Altstadt mit über 70 % Einzeldenkmälern überdurchschnittlich hoch ist**



Wegleitsystem/Wegweisung

Status quo

- Erste Ideen wurden 2010 entwickelt, aber aus verschiedenen Gründen noch nicht weiter konkretisiert.

Abstimmung

- **Projektbudget soll zugunsten der Aufwertung des öffentlichen Raums verschoben werden und in einer Fortschreibung das Projekt neu beantragt werden.**

Haushaltsplanung 2018 und Folgejahre

Stand: 20.09.2017

15-575-03 - Städtebauförderung		2018	2019	2020	2021	Gesamt- summe	Erläuterung zum Programmtrag 2018 gem. Abstimmung mit BR Köln vom 20.09.17
Sach- konto	Bezeichnung Einnahmen:	2018	2019	2020	2021	Gesamt- summe	
414100	Zuweisungen v. Land (bis zu 80%-Förderung)	858.626,00 €	571.040,00 €	467.137,00 €	214.755,00 €	2.111.558,00 €	Förderung durch Land/Bund 80 % v. 1.043.282 € + 80 % v. 30.000 € Planungskosten Burg aus 2017
Sach- konto	Ausgaben (100 %) mit Förderung:	2018	2019	2020	2021	Gesamt- summe	Gestaltung, Instandsetzung, Verkehrssicherung Burginnenhof
521100		167.500,00 €	292.800,00 €	209.700,00 €	0,00 €	670.000,00 €	
521100		231.500,00 €	119.000,00 €	279.000,00 €	226.100,00 €	855.600,00 €	barrierearme Gestalt. d. öffentl. Raums Altstadt
521100		377.282,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	377.282,00 €	Sanierung Rurufermauern
521100	Summe Unterhaltung der Grundst. u. bauliche Anlagen	776.282,00 €	411.800,00 €	488.700,00 €	226.100,00 €	1.902.882,00 €	s. o.
528190	Aufwendungen für sonst. Sachleistungen	10.000,00 €	45.000,00 €	20.000,00 €	21.604,00 €	96.604,00 €	Wegweisung (entfällt hier ! Umbewilligung für Barrierearmut wird beantragt. Wird bei 521100 neu veranschlagt)
529100		10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	9.740,00 €	39.740,00 €	10.000 € Marketing, Öffentlichkeitsa. u. Bürgerbeteil.
529100		35.000,00 €	35.000,00 €	21.720,00 €	0,00 €	91.720,00 €	35.000 € Projektmanagement, Eigentümergebilligung
529100	Summe Aufwend. für sonst. Dienstleistungen	45.000,00 €	45.000,00 €	31.720,00 €	9.740,00 €	131.460,00 €	s. o.
531800		0,00 €	167.499,00 €	32.501,00 €	0,00 €	200.000,00 €	0 € Modernisierung und Instandsetzung privater Gebäuden (Entfällt hier: Umbewilligung für Hof- u. Fassadenprogramm wird beantragt)
531800		200.000,00 €	32.501,00 €	0,00 €	0,00 €	232.501,00 €	Hof- und Fassadenprogramm/
531800		12.000,00 €	12.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	46.000,00 €	Sanierung privater Bruchsteinmauern und -treppen Verfügungsfonds
531800	Summe Aufwend. f. Zuschüsse an übr. Bereiche	212.000,00 €	212.000,00 €	43.501,00 €	11.000,00 €	478.501,00 €	s. o.
Summe:		1.043.282,00 €	713.800,00 €	583.921,00 €	268.444,00 €	2.609.447,00 €	